



Sammlung Theaterzettel

Frou-Frou

Halévy, Ludovic

1897-05-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 21. Mai 1897.

Dreißundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht A).

Tournée Josset.

Direktion **Théodore de Glaser.**

Einmaliges Gastspiel von

Mlle. Marcelle Josset

unter Mitwirkung der

Mrs. Antoine, Camille Dumény.

Frou-Frou.

Comédie en 5 actes de M. Ludovic Halévy et M. Henry Meilhac.

Personen:

Brigard	Mr. Antoine.
De Cambrai	„ Marsay.
Sartorys	„ Dumény.
Pitou	„ Donnet.
Domestique	„ Monginon.
Valreas	„ de Mey.
Gilberte	Mlle. M. Josset.
Louise	Mme. Patry.
Bonne de Cambrai	„ Carlix.
Pauline	„ Doucet.
Zanetto	„ Heller.
La Gouvernante	„ Sorth.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Eintritts-Preise:	
Parterrelogen	Mt. 4.— per Platz	Parterrelogen: 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz
Loge I. Rang	4.50	2. Reihe	4.50
Loge II. Rang	2.50	Loge II. Rang 1. Reihe	3.50
		2. u. 3. Reihe	3.—
		Loge III. Rang 1. Reihe	2.50
		2. u. 3. Reihe	1.50
		Sperreiß im Parquet	4.—
		Stehplatz im Parquet	3.—
		Parterre	2.—
		Prosceniums-Loge III. Rang	1.50
		Gallerieloge	1.—
		Galerie	—50

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 10—1 Uhr., u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . 12 Uhr 56 (Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Den A-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Donnerstag den 20. d. Mts. Abends 5 Uhr gewahrt.

Samstag, den 22. Mai 1897. 88. Vorstellung im Abonnement 13.

Shakespeare-Cyclus: 7. Vorstellung.

König Richard der Dritte.

Historie in 5 Akten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.

Anfang 7 Uhr.

Diese Vorstellung fand nicht statt.